

CDU-Fraktion – Rathausplatz 1 – 59174 Kamen

Bürgermeisterin der Stadt Kamen
Bürgermeisterin Elke Kappen
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 04. Oktober 2022

Überplanung der Zuwegung zur Bushaltestelle Kreuzweg

Antrag gem. § 3 (1) GeschO für die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse der Stadt Kamen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Frau Kappen,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Mobilitäts- und Verkehrsausschusses am 24.11.2022 den Tagesordnungspunkt „Überplanung der Zuwegung zur Bushaltestelle Kreuzweg“.

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beschließt die Überarbeitung der Zugänge zu den beiden Bushaltestellen „Kreuzweg“ an der Westicker Straße in Kamen zu prüfen und ggf. zu realisieren. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, sich für die jeweiligen Haltestellen Kreuzweg um einen Ausbau mit einem Hochbord, für einen barrierefreien Zugang, im Rahmen des Bushaltestellenertüchtigungsprogramms, einzusetzen.

Sachverhalt und Begründung:

Die Bushaltestellen „Kreuzweg“ liegen in beiden Richtungen an der stark befahrenen Kreisstraße, die K40 (Westicker Straße). Diese werden zwischen 07:00 Uhr und 08:00 Uhr von Schüler/-innen aus den Wohnbereichen der Mühlenstraße und weiteren Nebenstraßen genutzt. Über den Tag findet eine Alltagsnutzung und zum Mittag, Nachmittag wiederum die Nutzung durch zurückkehrende Schüler/-innen, statt.

Der Weg zu den Bushaltestellen führt auf beiden Seiten jeweils über den Mehrzweckstreifen. Der Zugang zur nördlich gelegenen Haltestelle verläuft über einen Mehrzweckstreifen der an einer Begrenzungsmauer des dortigen Grundstückes vorbeiführt. Zur südlichen Haltestelle hat sich ein natürlicher Trampelpfad neben dem Mehrzweckstreifen entwickelt, der aufzeigt, wie gefährlich die Nutzer des Busses den Weg über den Mehrzweckstreifen empfinden.

Eine Besonderheit, die zu diesem verkehrlichen Angstraum führt, ist die im Bereich der südlichen Haltestelle befindliche kurze Linksabbiegespur in die nördliche Mühlenstraße. Kraftfahrzeuge, die in die Mühlenstraße einbiegen möchten und für die Nutzung der Linksabbiegespur abbremsten, werden von den nachfolgenden Kraftfahrzeugen, welche weiter in Richtung Kamen fahren rechts über den Mehrzweckstreifen überholt. Die Gefahrensituationen verstärken sich noch einmal mehr in den dunklen Jahreszeiten, da die Fußgänger erst sehr spät von den Kraftfahrzeugführern gesehen werden.

Hier könnte eine Weiterführung des westlichen Gehweges, welcher von der Mühlenstraße auf dem Mehrzweckstreifen der Westicker Straße endet, bis zur Haltestelle für mehr Sicherheit der Nutzer der Bushaltestelle sorgen.

Zu prüfen ist zudem, ob die Errichtung eines Gehweges auch an der nördlichen Seite realisiert werden kann. Auch hier ist der Zugang zur Haltestelle nicht ungefährlich, da Kraftfahrzeuge, welche aus Kamen kommen sich im Rücken der Fußgänger befinden und nicht im direkten Blickfeld. Ferner sollten die Bushaltestellen im Rahmen einer Überplanung, gem. § 4 Abs. 2 BGG NRW, barrierefrei für einen ebenengleichen Zugang in die Busse ausgebaut werden. Die CDU bittet einen solchen Ausbau im Rahmen des Bushaltestellenertüchtigungsprogramms mit zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ralf Eisenhardt
Fraktionsvorsitzender

Rainer Fuhrmann
Ratsmitglied